cds-Leitlack WHG
Technisches Merkblatt Nr. 2930

Beschreibung: **cds-Leitlack WHG** ist ein elektrisch ableitfähiges, wasseremulgiertes 2-Komponenten Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis. Das Produkt ist Bestandteil des Beschichtungs-systems WHG-AS (ABZ. Z-59.12-474).

Anwendung: **cds-Leitlack WHG** wird ausschließlich beim Verlegen des cds Beschichtungssytem WHG-AS eingesetzt. Die Leitschicht ermöglicht die flächenhafte Ableitung elektrischer Ladungen gegen Erde.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung):	1,06 g / cm³
Festkörpergehalt:	> 40 Gew. %
Mischungsverhältnis:	1 : 4

Temp. (°C)	Verarbeitungszeit (Minuten)	begehbar nach (Stunden)
+ 15	75	24 - 28
+ 20	60	18 - 24
+ 30	35	14 - 18

Verarbeitungstemperatur: mind.+ 15°C max. + 30°C (Raum und Bodentemparatur)

Aushärtung: 2-3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C

Erdableitwiderstand: nach Erdung der Kupferleitbänder < 10^5 Ω

Überarbeitbarkeit: Nach Begehbarkeit (siehe Tabelle) spätestens nach 48 Stunden

Untergrund: Die erhärtete Grundierschicht **cds-Grundierung WHG.**

Kupferbänder: Nach Erhärtung der Grundierung werden Kupferleitbänder (10 mm breit, selbstklebend aufgeklebt und über Kupferkabel mit geeigneten Erdanschlussstellen verbunden. Geeignete Erdanschlussstellen sind Potentialausgleichsleitungen von elektrischen Anlagen, geerdete Fahrstuhlkonstruktionen, geerdete Maschinen- oder Industrieanlagenteile. Es muss sichergestellt sein, dass die Erdung unlösbar und dauerhaft ausgeführt wird (gemäß VDE 0100 § 21). Es sind elektrisch leitende, mechanisch geschützte und korrosionssichere Verbindungen zu verwenden (z.B. Kupferkabel mit mindestens 4 mm² Querschnitt, gemäß VDE 0165. Die Verbindungsstelle Kupferleitband / Kupferkabel ist durch einen Schlitz in den zu beschichtenden Untergrund einzulassen und fest einzukleben. Die Kupferleitbänder sollen mindestens 0,5 m in die zu beschichtende Fläche hineingeführt werden. Der Abstand der Kupferleitbänder darf maximal 10 m betragen (max. 5 m durch **cds-Leitlack WHG** zu überbrückende Strecke).

06 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Ist die zu beschichtende Fläche in Einzelfelder unterteilt, so sind die Fugen mittels eingelegter Kupferlitze (oder 4 mm^2 Kupferkabel; Schlitz einschneiden) in Form von Schlaufen zu verbinden.
Vor dem Überschichten ist die Leitfähigkeit der Leitschicht zu messen. Der Ableitwiderstand R_E darf 10 m vom Erdungspunkt $10^5 \Omega$ nicht überschreiten. Bei der Überarbeitung ist darauf zu achten, dass **cds-Leitlack WHG** nicht mechanisch verletzt oder verunreinigt wird.

Mischvorgang: Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z.B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U / Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.
Zur Einstellung optimaler Verarbeitungskonsistenz kann bis zu 10 % Wasser nach dem Mischen zugegeben werden.

Verarbeitung: Sofort nach dem Mischen wird die Leitschicht bei gleichmäßigem Verbrauch mit einer Rolle auf den Untergrund aufgetragen. Der Auftrag soll gleichmäßig dünn und sparsam auf den vorbereiteten Untergrund erfolgen. Der Verbrauch liegt bei ca. 100 - 140 g / m^2 auf glatter Grundierung. Vor dem Aufbringen der ableitfähigen Beschichtung muss eine ausreichend lange Härtungsphase von 18--24 Stunden eingehalten werden. Die Temperatur an Boden und Luft darf 15 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden und Raumtemperatur sollte kleiner 3 °C sein, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Trocknung nicht erfolgen und es treten Härtungsstörungen und Fleckenbildung auf. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtungszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Werden die Verarbeitungsbedingungen nicht eingehalten, können Abweichungen in den beschriebenen technischen Eigenschaften des Endproduktes, auch der Ableitfähigkeit, auftreten.

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit Wasser reinigen, ggf. mit **cds-EP-Verdünnung / Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 10 kg Gebinde (A+B)

Farbton: Schwarz

06 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Lagerung: Lagerfähigkeit 6 Monate im original verschlossenen Gebinde. Trocken und frostfrei lagern, ideale Lagertemperatur +10°C bis +20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren: Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).

Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.

EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 140 g/l (Grenzwert 2010)
Giscode: RE 20

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	keine
Härter:	keine

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

06/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

TM

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der o.g. Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-Leitlack WHG :

CE	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen / Rhh.	
04	
EN 13813 SR-B1,5-AR1	
Reaktionsharzestrich / -beschichtung für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)	
Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1 *
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4 *
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

* mit Deckschicht **cds-Beschichtung WHG**

06 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de